

Serienstart bei MTU-V-Motoren erfolgreich angelaufen

Die Luitpoldhütte AG, Ambach, konnte einen wichtigen Neukunden gewinnen: den renommierten Motorenhersteller MTU in Friedrichshafen. MTU gehört zur Tognum-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter von Motoren und Antriebssystemen für Anwendungen abseits der Straße sowie von dezentralen Energieanlagen. Basis hierfür sind Dieselmotoren bis 9100 kW, Gasmotoren bis 2150 kW und Gasturbinen bis 45 000 kW Leistung.

Begonnen hatte die Geschäftsbeziehung seinerzeit mit Motorenanbauteilen. Mittlerweile hat die Luitpoldhütte den Auftrag zur Fertigung weiterer Gussteile erhalten. Es handelt sich hauptsächlich um Neuentwicklungen. Die Herstellung der ersten Prototypen der V-Motoren und daher auch der erste Teil der gießerei-spezifischen Ent-

wicklungsarbeit wurden noch von einer anderen großen deutschen Gießerei durchgeführt. Die Weiterentwicklung bis hin zur Serienreife erfolgte dann in der Luitpoldhütte. Hierzu fanden regelmäßig SEmL-Gespräche (Simultaneous Engineering mit Lieferanten) sowohl bei MTU in Friedrichshafen als auch in der Gießerei in Amburg statt. Zusätzliche Telefonkonferenzen rundeten den gegenseitigen technischen Austausch ab. Selbstverständlich wurde auch der von MTU beauftragte Bearbeiter der Gussteile - Linamar - immer hinzugezogen, sodass einem reibungslosen Serienanlauf nichts mehr im Wege stand.

Seit der Realisierung der ersten Prototypen-Einrichtung des V8-Motors im Sommer 2009 waren anderthalb Jahre vergangen. Dies ist heute eine normale Zeitspanne, die erforderlich ist, um einen neuen Motor zur Serienreife zu

bringen und dessen Gießerei- und Bearbeitungseinrichtungen fertig zu stellen. Die ersten Serienabgüsse konnte die Luitpoldhütte im Herbst 2010 fertigen und zum Bearbeiten zur Verfügung stellen.

Ab 2011 werden die Kernpakete für die geordneten Serienlosgrößen in der neuen, extra für MTU gestaltete Kernmacherei gefertigt (Bild 1). Für diese Kernfertigung und Kernmontage kommen speziell geschulte Fachkräfte zum Einsatz, um die besonderen Anforderungen zu erfüllen, welche die Herstellung eines sehr komplexen V-Motorengehäuses an die Gussfertigung stellt (Bild 2).

Weitere Informationen:
www.luitpoldhütte.de

Bild 1: Die Kernfertigung an dem neuen Lampe-Kernschießautomaten.
Fotos: Luitpoldhütte



Bild 2: Der Montageplatz für die Kernpakete der MTU-Motorgehäuse.

